



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. April 2019

Veranstaltungen, Kultur

Vortrag im Stadtarchiv

Am Donnerstag, 25. April, 19 Uhr, gibt es im Stadtarchiv, Im Rad 42, einen Vortrag von Maïke Wöhler zu dem Thema „Vom Weggehen und Ankommen. Über die griechische Arbeitsmigration im 20. Jahrhundert in Wiesbaden“. Der Eintritt ist frei.

Die Kulturwissenschaftlerin Maïke Wöhler hat sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie zum deutsch-griechischen Anwerbeabkommen mit der ersten Welle der Zuwanderung nach Wiesbaden in den 1960er-Jahren befasst und untersucht, wie sich in den folgenden Jahrzehnten die Geschichte der Integration vollzogen hat. Ihre Herangehensweise an diese Fragestellung zeichnet aus, dass sie nicht vorrangig die Erwartungen der Aufnahmegesellschaft in den Fokus ihrer Betrachtungen stellt, sondern die Wahrnehmungsstrukturen, die Erfahrungswelten und auch die Integrationsleistungen der Zuwanderer. Auf Grundlage zahlreicher Befragungen griechisch stämmiger Migranten der 1. Generation sowie von Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern, die in den 1960er- und 1970er-Jahren unter anderem auch bei dem früheren Werk der Kalle AG auf die ersten „nicht-deutschen“ Kollegen trafen, zeigt der Vortrag, dass gesellschaftliche Integration nicht an eine vollständige Assimilation an die Aufnahmegesellschaft und eine Aufgabe kultureller und nationaler Identität geknüpft ist, sondern vielmehr an individuelle Chancen auf gesellschaftliche und soziale Teilhabe.

Zu Wort kommen beispielsweise der erste griechische Dolmetscher, der erste griechische Zahnarzt, politische Vertreter, deutsche und griechische Betriebsratsvorsitzende sowie

Mitglieder der griechischen Community Biebrich und deutsche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kalle. Die authentischen Schilderungen des Erlebten sowie persönliche Dokumente zeigen, dass die Beschäftigung mit dem sogenannten »Fremden« immer eine gesamtgesellschaftliche Chance bietet.

+++